

Oberösterreichische Handwerkspreise 2015

Bauen – Sanieren –
Einrichten & Wohnen



Mode & Lifestyle



oberösterreichischer
hand
werks
preis
2015



Lebensmittel –
Natur & Gesundheit



Technik & Design



Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich

OÖNachrichten
nachrichten.at



HANDWERK STATT MUNDWERK.
Wo Handwerk draufsteht, ist Kopiarbeit drin.

Die OÖ Handwerkspreise 2015

Bereits zum 5. Mal zeichnen die OÖ Handwerkspreise herausragende handwerkliche Leistungen in den 4 Kategorien

- Bauen, Sanieren, Einrichten & Wohnen
- Lebensmittel, Natur & Gesundheit
- Mode & Lifestyle
- Technik & Design

aus.

Hervorragende Leistungen, hohe Qualität, Innovationskraft und fachliches Können gibt es in allen Bereichen des Gewerbe & Handwerks. Unsere Unternehmen legen damit nicht nur Zeugnis für die vielfältige Verbindung von Tradition und Moderne,

sondern auch von der hohen Qualität der Meister- und Lehrlingsausbildung. Ihre Leistungen sind auch Motivation für Jugendliche, sich mit dem Handwerk auseinanderzusetzen und eine entsprechende Ausbildung zu absolvieren.

Mit Unterstützung der Raiffeisen Landesbank OÖ und des Wirtschaftsressorts des Landes OÖ werden herausragende handwerkliche Leistungen OÖ Gewerbe & Handwerksbetriebe ausgezeichnet.

Die Jury hatte heuer wieder mehr als 80 Projekte in den verschiedenen Kategorien zu bewerten und ist nach eingehender

Diskussion zu einem einstimmigen Ergebnis gelangt. An die Preisträger wurden insgesamt 20.000 Euro an Preisgeldern vergeben, die zu gleichen Teilen von der Raiffeisen Landesbank OÖ sowie dem Wirtschaftsressort des Landes OÖ zu Verfügung gestellt wurden.

In jeder Kategorie erhielt der Erstplatzierte 2.500 Euro, an die Plätze 2 wurden 1.500 Euro und an die Drittplatzierten 1.000 Euro vergeben.

Die Initiatoren der OÖ Handwerkspreise bedanken sich bei allen Einreichern und gratulieren den Gewinnern.



OÖ Handwerksbetriebe erbringen hochwertige Leistungen

Kleine- und mittlere Unternehmen sind eine tragende Säule der Wirtschaft. Sie erbringen rund 60 Prozent der heimischen Wirtschaftsleistung, sichern zwei Drittel der Arbeitsplätze und tragen durch eine rege Investitionstätigkeit entscheidend zum Wirtschaftswachstum bei. Raiffeisen Oberösterreich steht diesen Unternehmen als verlässlicher und starker Partner zur Seite.

Wir schätzen die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der heimischen Betriebe und sind stolz, sie mit besonderer Kundenorientierung begleiten zu dürfen. Besonders stolz dürfen auch jene Betriebe sein, die mit dem diesjährigen Handwerkspreis ausgezeichnet wurden. Ihre Handwerkskunst beweist ein Höchstmaß an Kreativität, eine außergewöhnliche Leistungsfähigkeit und eine besondere Qualität. Gleichzeitig schaffen die Handwerksbetriebe die Klammer zwischen Tradition und Innovation, indem sie überliefertes Handwerk unter Einsatz modernster Techniken zeitgemäß und lebendig werden lassen.

Wir bedanken uns für die herausragenden Leistungen der Preisträger, die es verdient haben, ins Rampenlicht gerückt zu werden, und gratulieren dazu recht herzlich.


Dr. Heinrich Schaller
Generaldirektor
der Raiffeisenlandesbank OÖ



Wettbewerb der Meisterleistungen

Seit 1990 vergibt die Sparte Gewerbe und Handwerk Oberösterreichische Handwerkspreise. Mit diesen Preisen werden handwerkliche Meisterleistungen ausgezeichnet, die sich in punkto Qualität, Innovationskraft und fachlichem Können vom Branchendurchschnitt abheben. Besonders erfreulich ist, dass sich heuer wieder viele Unternehmen zur Teilnahme entschlossen haben und sich das hohe Niveau der Handwerkskunst bei den eingereichten Projekten so deutlich zeigt.

Auch im internationalen Vergleich brauchen die heimischen Gewerbe- und Handwerksbetriebe den Vergleich nicht zu scheuen - zählen sie doch zu den Besten. Dieser Umstand beruht auf ganz besondere Weise auf der Qualifizierung der Unternehmerinnen und Unternehmer sowie ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Regelmäßige Spitzenplatzierungen bei Berufs-Europa- und Weltmeisterschaften zeigen, dass sich die Lehrlingsausbildung samt der Höherqualifizierungsmöglichkeit über die Meisterprüfung bestens bewährt und dadurch auch in Zukunft die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe garantiert wird.

Ich wünsche den einreichenden Betrieben zum diesjährigen Handwerkspreis alles Gute und gratuliere den Preisträgern auf das Herzlichste.


Kommr. Dr. Rudolf Trauner
Präsident der WKO Oberösterreich



OÖ Handwerksbetriebe beweisen Qualität

Oberösterreichs Handwerksbetriebe stellen mit ihrer Arbeit tagtäglich unter Beweis, welch große Bedeutung sie in der heimischen Wirtschaft haben: Sie setzen außergewöhnliche Projekte in höchster Qualität um, sie sorgen für Dynamik durch viele Neugründungen und sie bieten interessante Beschäftigungsmöglichkeiten in allen Regionen unseres Landes. Und die eingereichten Projekte des OÖ Handwerkspreises zeigen darüber hinaus, dass es die oberösterreichischen Handwerksbetriebe auch verstehen, Tradition und Moderne gekonnt zu verbinden.

Das Wirtschaftsressort des Landes Oberösterreich unterstützt ganz bewusst den OÖ Handwerkspreis: Denn er rückt auch die Bedeutung unserer Handwerksbetriebe insgesamt ins Licht der Öffentlichkeit und macht so die Leistungen der Betriebe sichtbar. Damit leistet der OÖ Handwerkspreis einen wichtigen Beitrag dazu, junge Menschen dafür zu interessieren und zu motivieren, einen handwerklichen Beruf zu erlernen. Die außerordentlichen Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den oö. Handwerksbetrieben sind schließlich die beste Werbung für eine solche Ausbildung in diesen Unternehmen.


Dr. Michael Strugl, MBA
Wirtschaftslandesrat



HANDWERK STATT MUNDWERK.
Wo Handwerk draufsteht, ist Kopfarbeit drin.



Leo Jindrak

Leo Jindrak
Obmann der Sparte
Gewerbe und Handwerk,
WKO Oberösterreich

Das OÖ Gewerbe und Handwerk steht für Spitzenleistungen in allen Bereichen

Herausragende, handwerkliche Leistungen zeichnen die OÖ Handwerkspreise seit vielen Jahren aus. Als Spartenobmann für Gewerbe und Handwerk in OÖ ist es mir besonders wichtig, die Betriebe, die sich durch hohe handwerkliche Qualität, Kreativität und Einzigartigkeit der Produkte hervorheben, vor den Vorhang zu holen und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

In den vier Kategorien „Bauen, Sanieren, Einrichten & Wohnen“, „Mode & Lifestyle“, „Lebensmittel, Natur & Gesundheit“ sowie „Technik & Design“ können unsere Mitglieder der Sparte ihre besonderen Produkte zum Handwerkspreis einreichen. Über 90 Betriebe nutzten 2015 diese Gelegenheit und machen damit die Vielfalt der Leistungen in OÖ sichtbar. Allen Einreichern daher ein großes Dankeschön fürs Mitmachen. Mein besonderer Dank gilt auch unseren Kooperationspartnern. Nur durch ihre großzügige Unterstützung ist dieser für das Handwerk so wertvolle Wettbewerb möglich.

Für die Zukunft wünsche ich den OÖ Handwerks- und Gewerbebetrieben viel Freude an der Arbeit, Kraft und Energie für neue Ideen und vor allem wirtschaftlichen Erfolg sowie Auftraggeber, die das handwerkliche Können in Österreich zu schätzen wissen.

Leo Jindrak
Spartenobmann

Die Jury



Gerhard Spitzbart

Juryvorsitzender

„Die hohe Qualität der eingereichten Projekte zeigt in eindrucksvoller Weise die Leistungsfähigkeit der OÖ Handwerksbetriebe.“



Richard Hable

Fachjury

„Unsere Handwerks- und Gewerbebetriebe sind der Garant für Innovation und Qualität in unserem unmittelbaren Umfeld. Diese Betriebe in Ihrer Vielfalt sind nicht nur als Anbieter einer großen Palette von Konsumgütern zu sehen, sondern, sie sind vorwiegend als Nahversorger für unserer Jugend im Bereich Berufsausbildung zu betrachten. Als Basis des nachhaltigen Wirtschaftens und harmonischen Zusammenlebens im Regionalen Lebens-Raum.“



Prok. Ing. Ernst Czech

Real Treuhand Bau- und Projektmanagement GmbH

„Die OÖ. Handwerkspreise werden heuer bereits zum 26. Mal vergeben.“

Wiederum sind sie ein Spiegelbild für die vielfältige Leistungsfähigkeit und Innovation oberösterreichischer Betriebe. Die Unternehmen legen Zeugnis zu hoher Ausführungsqualität verbunden mit traditionellem Handwerk und durch die Durchführung der jährlichen Handwerkspreisauszeichnungen wird dies auch auf breiter Basis bekannt gemacht.“



DI Roland Forster

Abteilung Raumordnung des Landes OÖ

„Unsereine(r) gewinnt im zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts doch den Eindruck, dass die allgegenwärtige Eile Qualität an den Rand zu drängen droht: Weder dem Handwerk noch der Bevölkerung scheint Zeit für die Freude an handwerklicher Hochleistung zu bleiben. Also wird außerordentliche Leistung des Handwerks zum Luxus für ein paar Wenige? Ich denke nein, denn alle, die heute und auch in Zukunft nach handwerklicher Qualität greifen, gewinnen ein Stück Lebensqualität und Profil.“

Der 1. Preis:

Holzbau Bammer GmbH

Besucherzentrum Natur Wildpark Grünau



Die Firma Holzbau Bammer aus Scharnstein erhielt den Auftrag für den Neubau des Besucherzentrums des Natur Wildparks Grünau. Die Anforderungen lagen einerseits in der Schaffung der nötigen Infrastruktur mit Eingangs-, Kassen-, Shop- und Restaurantbereiches sowie Platz für die Verwaltung, und zusätzlich die Vorgabe sich architektonisch und gestalterisch an den übrigen bestehenden Gebäude zu orientieren.

Die Umsetzung dieser Vorgaben erfolgte in traditioneller Holzbauweise unter besonderer Verwendung von regionalem Buchenholz als Konstruktionsholz für bestimmte Gebäudeteile. Die Verarbeitung von Buchenholz stellte dabei produktionstechnisch eine große Herausforderung dar. Die Firma Holzbau Bammer entwickelte dafür ein Buchen-Baukastensystem,

das ohne Verleimung zusammengesteckt und verdübelt wird und die besonderen Eigenschaften der Buche, wie hohe Festigkeit und Oberflächenhärte nutzbar macht und sich vor allem für den Einsatz im Sichtbereich hervorragend eignet.



Holzbau Bammer GmbH
4644 Scharnstein, Obersperr 11
T: 07615 /7406
E: office@holzbau-bammer.at
W: www.holzbau-bammer.at





Der 2. Preis:

Krupa Gesellschaft m.b.H. Dachsanierung Marktgemeindeamt Andorf



Im Zuge der Generalsanierung des Marktgemeindeamtes Andorf wurde die ortsansässige Firma Krupa Gesellschaft m.b.H. mit der Sanierung des Daches beauftragt. Den Vorgaben entsprechend wurde besonderes Augenmerk auf die Beibehaltung des Stiles der beinahe hundert Jahre alten Villa gelegt.

Die steile Dachneigung, unzählige extravagante Details wie Kuppel, Feuerturm und unterschiedliche Dachkonstruktionen waren besondere Herausforderungen und erforderten hohes handwerkliches Können. So wurde der Feuerturm mit Kupfer ummantelt, die Kuppel mit Biberschwanz-Dachziegel gedeckt. Durch die äußerst gleichmäßige Verlegung wurde ein handwerkliches perfektes und sowohl optisch als auch funktionell langlebiges Dach geschaffen.



Krupa Gesellschaft m.b.H.
4770 Andorf, Basling 10
T: 07766 / 50050
E: firma@krupa.at
W: www.krupa.at

Der 3. Preis:

Wendl Metall design & technik gmbh Bar Front aus Messing



Das weit über die Grenzen hinweg bekannte „Kabarett-Theater-Scharfrichter-Haus“ in Passau wurde bei den letzten Hochwässern bis zur Decke überschwemmt. Um zukünftige Hochwasserschäden geringer zu halten, erhielt die Firma Wendl Metall design & technik gmbh den Auftrag unter anderem auch eine Bar aus Metall zu fertigen. Dabei wurden Messingkassetten, die rundherum verschweißt und verschliffen wurden in einen Edelstahlprofilrohrrahmen eingesetzt. Um dieser Front besondere Geltung zu verleihen wird diese mit LED hinterleuchtet. Die handwerkliche Herausforderung dabei bestand im verzugsfreien Schweißen. Ebenso wurde eine weitere Bar aus pulverbeschichteten Edelstahlprofilen, Regale sowie Fenster und Türen im alten Design mit thermisch getrennten Stahlprofilen hergestellt.



Wendl Metall design & technik gmbh
4974 Reichersberg, Hübing 32
T: 07751 / 6217
E: office@wendltreppe.at
W: www.wendltreppe.at

Der 1. Preis:

Kooperationsprojekt - „Meine regionale Backstube“ „Dinkel Roggerl und Erdäpfel Brot“



Aus einem Zusammentreffen von regionalen Bäckereibetrieben zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Strategiefindung von innovativen Unternehmen aus der Region Steyr Stadt und Steyr Land wurde die Idee der regionalen Backstube geboren. Seit dem Jahr 2013 kooperieren 7 Bäckereien nicht nur im Bereich des Marketings, sondern auch im Bereich der Produktentwicklung. Das „Erdäpfel Naturbrot“ und das „Dinkel Roggerl“ sind die zuletzt präsentierten und auch geschmacklich einzigartigen Ergebnisse dieser Kooperation



Regional Backstuben:

Stiftsbäckerei Nagl, Am Platz 12, 4451 Garsten

Bäcker Steiner, Harrstrasse 5, 4407 Dietach

Bäckerei Riess, Wieserfeldplatz 8, 4400 Steyr

Bäckerei Steinparzer, Blumau 36, 4443 Maria Neustift

Bäckerei Fröhlich, Kirchengasse 20, 4400 Steyr

Naturbackstube Kleindl, Hammerstrasse 10, 4453 Trattenbach

Bäckerei Zöhrmühle, Zöhrmühlerstrasse 18, 4540 Pfarrkirchen



Der 2. Preis:

Anton Riepl Fleischmanufaktur KG

Handgefertigte Motivroulade



Bei den Motivrouladen handelt es sich um eine klassische Festtagswurst, die früher nur zu „heiligen Zeiten“, nämlich Ostern und Weihnachten hergestellt wurden. Österreichweit gibt es nur mehr wenige, die es beherrschen eine Motivroulade per Hand zu erzeugen. Mit unterschiedlichsten, zum jeweiligen Fest passenden Motiven, werden die Rouladen in meisterlicher Kleinarbeit hergestellt. Aus dem Brät werden die gewünschten Motive händisch ausgestochen und dann Teil für Teil wieder zur Roulade zusammengesetzt, mit hauchdünnem Bauchfleischmaterial umhüllt, gut mit Tüchern verschnürt, gekocht und anschließend mild über Buchenholz geräuchert. Die Endprodukte sind Meisterstücke des österreichischen Fleischerhandwerks, optisch ein Genuss, sowie köstlich und unvergleichlich im Geschmack.



Anton Riepl Fleischmanufaktur KG
Anton Riepl-Strasse 6
4210 Gallneukirchen
T: 07235 / 66022
E: office@antonriepl.com
W: www.antonriepl.at

Der 3. Preis:

Angela Mittermayr

Kosmetikserie mit Kürbiskernöl



Nachdem Frau Angela Mittermayr aus Andorf zuerst mit der Produktion von hochwertigen Badesalzen startete, setzte sie sich die Entwicklung einer Kosmetikserie ohne Silikone und Chemikalien zum Ziel, die nicht nur das Haut- und Haarbild verändern, sondern auch die Umwelt nicht belastet.

Aufgrund der mehrfach ungesättigten Fettsäuren und hohen Vitaminanteils eignet sich Kürbiskernöl besonders für die Hautpflege. Darüber hinaus werden in der Region Pramstal und Umgebung Ölkürbisse nach besonders strengen und nachhaltigen Kriterien angebaut. In vielen Testphasen wurde dann eine komplette Kosmetikserie, von der Lippenpflege, Handcreme, Gesichtsschme, Augenfluid bis zur Peeling Maske, Duschmilch sowie Hand- und Körperseife entwickelt.



Angela Mittermayr
Angel's Natur und Pflege
4770 Andorf, Kurzenkirchen 24/2
T: 0664 / 430 42 58
E: info@angels-naturpflege.at
W: angels-naturpflege.at

Der 1. Preis:

Monika Grafeneder-Tischberger Dirndl-Zauber



Die Damenkleidmacherin Monika Grafeneder-Tischberger aus Gallspach fertigte aus einem von der Weberei Kitzmüller neu entwickelten Stoff „Gosau“ ein ganz besonderes Dirndl. Die Musterung des Stoffes war die Inspiration dazu, mit SMOK zu arbeiten. Dabei handelt es sich um eine alte Handwerks-technik, die bereits im 16. Jahrhundert in der Kleidererzeugung Verwendung gefunden hat. Bei Smokarbeiten handelt es sich um die Herstellung einer gezielten Faltenbildung, welche

in einem Rautenmuster per Hand fixiert werden. Damit werden Falten in einem Abstand von 1 cm erzeugt. Schon damit konnte die Passform des Kleides fast zur Gänze erzielt werden. Besonderes Highlight ist die Gestaltung des Ausschnittes mit Froschmaulrüsche, die ebenfalls in mühevoller Handarbeit hergestellt wurde. Diese Bortenart findet in erster Linie in der Trachtenschneiderei Anwendung.

Monika Grafeneder-Tischberger
4713 Gallspach, Villenstrasse 4
T: 0664 / 73536292
E: mo.gr.ti@aon.at





HANDWERK STATT MUNDWERK.
Wo Handwerk draufsteht, ist Kopfarbeit drin.

Der 2. Preis:

Eric Krügl GmbH Schwimmsport - Bildstrecke



Den Berufsfotografen Eric Krügl aus Feldkirchen a. D. begeisterten schon immer Bilder von Schwimmern und das Zusammenspiel von Kraft, Dynamik und Ausdauer der schwimmenden Körper mit den Lichtreflexen der Wasserwirbel, die sie auslösen. Bald war klar, dass nur Unterwasseraufnahmen die gewünschten Ergebnisse mit sich brachten.

Um den Plan in die Realität umzusetzen waren langwierige Vorbereitungsmaßnahmen erforderlich, von der Entwicklung einer dafür notwendigen technischen Ausrüstung bis hin zu einem Tauchkurs des Fotografen. In unzähligen Fotoshootings gelang es ihm, die Schwimmer in einem einzigen Augenblick in all ihrem kraftvollen und gleichzeitig ästhetischen Ausdruck festzuhalten.



Eric Krügl GmbH
4101 Feldkirchen a. D., Oberhart 54
T: 0664 / 2525363
E: office@kruegl.at
W: www.kruegl.at

Der 3. Preis:

Alois Haider – grün² Gartendesign Privatgarten



Der Gärtnermeister Alois Haider aus Obergrünburg erhielt den Auftrag einen 5.000 m² großen Garten im Zuge des Neubaus eines Wohnhauses zu planen und zu gestalten. Die besondere Herausforderung lag darin, den Garten pflegeleicht, aber gleichzeitig ansprechend, dem Lifestyle der Bewohner und dem Haus angepasst zu gestalten. Die gesamte Gartenfläche wurde entsprechend ihrer Nutzung in verschiedene Bereiche gegliedert, die dafür passende Bepflanzung hergestellt und einzigartige optische Gestaltungspunkte gesetzt. Dabei wurde auf eine naturnahe Gestaltung, unaufdringliche Einbettung in die Natur und Anpassung an die Umgebung geachtet.



Alois Haider – grün² Gartendesign
4593 Obergrünburg, Am Landsberg 1
T: 07257/20063
E: alois.haider@gruenquadrat.at
W: www.gruenquadrat.at

Der 1. Preis:

Konrad Schmölzer und Gerhard Weigmann Präzisionspendeluhr



Der Tischlermeister Konrad Schmölzer aus Frankenmarkt bekam vom Uhrmacher Gerhard Weigmann den Auftrag, das Gehäuse für die von diesem in Handarbeit gefertigter Präzisionspendeluhr zu bauen. Das Gehäuse ist in europäischer Kirsche mit Ebenholzapplikationen gestaltet. Die Besonderheit besteht darin, dass sämtliche mechanische Uhrenteile auch nach dem Einbau frei zugänglich bleiben mussten.

Die Teile der Präzisionspendeluhr wurden vom Uhrmachermeister Gerhard Weigmann selbst aus modernsten Materialien in seiner Werkstatt nach handwerklichen Uhrmachermethoden gefertigt.

Die Präzisionspendeluhr zeichnet sich durch eine Gangabweichung von maximal 5 Sekunden pro Jahr aus und beinhaltet auch eine Reihe von Innovationen wie z.B.: die Lagerhalterung mit Präzisionsminiatur-Kugellager und Rubinen mit Härtegrad 9, Oberflächenveredelung durch Galvanik, vernickeln, verchromen vergolden und versilbern, eine Laufdauer bei einem Gewicht von 8 Kilogramm von 3 Monaten, optische Frontlegung der Hemmung unter das Zifferblatt, Kompensationspendelstab aus Invar Stahl, handgraviertes, versilbertes Zifferblatt und verchromter Messingpendelkörper mit einem Gewicht von 8 kg.

Konrad Schmölzer
4890 Frankenmarkt, Moos 16
T: 07684 / 21321
E: schmoelzer.moebel@tvweb.at

Gerhard Weigmann
4851 Gampern, Gampern 130/1
T: 07682 / 39090
E: gerhard.weigmann@gmail.com
W: www.antifeinuhrmacher.de





HANDWERK STATT MUNDWERK.
Wo Handwerk draufsteht, ist Kopfarbeit drin.

Der 2. Preis:

ASA Astrosysteme GmbH

Vollautomatisches Teleskopsystem ASA AZ 800



Die Firma ASA Astrosysteme GmbH entwickelt, konstruiert und fertigt Teleskopkomplettsysteme für den Amateur – und Profibereich. Mit dem vorliegenden Projekt wurde ein voll remote-taugliches Teleskopsystem für verschiedene Anwendungen im wissenschaftlichen Bereich entwickelt und gebaut. Sämtliche Bauteile wurden im eigenen Unternehmen designed und CNC gefertigt, wie auch die spezielle Motorentechnik samt Elektronik und Software entwickelt. Mit dem Hauptspiegeldurchmesser von 800 mm zählt es zu den mittelgroßen Teleskopen und ist das weltweit größte seiner Art, das vollständig in CNC Technik hergestellt worden ist und stellt damit eine neue Generation dar. Durch die Nutzung der CNC Technik, Leichtbau sowie Entwicklung neuer Elektronik und komplexer Software konnte ein vollautomatisches, wissenschaftlich nutzbares System, das ohne Bedienung vor Ort auskommt und gebaut wird. Geringes Gewicht in Kombination mit einem „Plug & Play“ Gerät ermöglicht die Inbetriebnahme in kürzester Zeit auch in entlegenen Gebieten.



ASA Astrosysteme GmbH
4212 Neumarkt i. M., Galgenau 19
T: 07942 / 77811-50
E: office@astrosysteme.at
W: www.astrosysteme.at

Der 3. Preis:

Reinhard Lang

Bau gespließter Fliegenruten



Der Erzeuger von Angelsportartikeln Reinhard Lang aus Walding ist einer von wenigen, die gespließte Fliegenruten aus Bambus herstellen können. In mühevoller Handarbeit werden dabei die Bambusrohre gespalten und daraus die Spleiße in der entsprechenden Größe hergestellt. Diese werden dann getrocknet, zehntelmillimetergenau gehobelt, zusammengeleimt und in einem eigens entwickelten Tauchtank mit automatischer Ausziehvorrichtung lackiert.

Anschließend erfolgen das Anbringen der verchromten Schlagringe und der Achat Leitringe, durch Anwinden mit feinsten englischer Seide, die zum Abschluss mit Epoxidharz versiegelt wird. Ebenso werden Rollenhalter, sämtliche Hülsen, Abschlusskappen, Schubringe und der Korkgriff in Handarbeit hergestellt und zu einem einzigartigen Exponat zusammengefügt.



Reinhard Lang
4111 Walding, Sonnleitenweg 5
T: 0676 / 81414601
E: rblang@aon.at
W: www.fliegenrutenbauer.at

**AUSBILDEN.
INVESTIEREN.
ARBEITSPLÄTZE.**

**Arbeitsplatz 2020
Oberösterreich**

Oberösterreich setzt bis 2020 ein Fünf-Säulen-Programm für Fachkräfte und Jugendausbildung um. Damit sichern wir Wachstum, Wohlstand und soziale Sicherheit sowie bessere Jobchancen für alle Oberösterreicher/-innen.



www.arbeitsplatz-oberoesterreich.at



www.raiffeisen-ooe.at/firmenkunden

MEINE BANK.

So individuell wie mein Unternehmen.

Als starker Partner der Wirtschaft bietet Raiffeisen OÖ folgende fünf Kompetenzbereiche aus einer Hand:

- Cash Management
- Finanzierung & Förderung
- Veranlagung
- Risikoabsicherung
- Auslandsgeschäft



**Raiffeisen
Meine Bank**

Impulse
für die
Wirtschaft



nachrichten.at

Der können wir vertrauen.

Michael Holaschke // Agenturinhaber und
Anela Hrnica // Projektleiterin re-act!

Information ist Vertrauenssache.

Mehr als 100 Journalisten berichten täglich in den OÖNachrichten und auf nachrichten.at über das aktuelle Geschehen im Bundesland und in aller Welt. Umfragen bestätigen der einzigen in Oberösterreich produzierten, unabhängigen Tageszeitung höchste Glaubwürdigkeit. Der können wir eben vertrauen.



Lies was G'scheits!

Impressum/Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Wirtschaftskammer OÖ, Abteilung Sparte Gewerbe & Handwerk

Hessenplatz 3, 4020 Linz, T: +43 (0) 5 90 909 4101, F: +43 (0) 5 90 909 4109, E: gewerbe@wkoee.at

Medieninhaber und Herausgeber: Sparte Gewerbe & Handwerk

Für den Inhalt verantwortlich: Sparte Gewerbe & Handwerk

Fotos: Wurden von den Preisträgern beigelegt

Layout und Druck: Raiffeisenlandesbank OÖ, Dienstleistungsmanagement